

POSTULAT von Thomas Dähler (FDP, Zürich), Gabriela Winkler (FDP, Oberglatt) und Jörg Kündig (FDP, Gossau)

betreffend Strukturelle Neugliederung des Kantons Zürich

Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Kantonsrat einen Bericht über die mögliche strukturelle Neugliederung des Kantons Zürich vorzulegen und gegebenenfalls Anträge für die notwendigen Verfassungs- und Gesetzesanpassungen zu stellen.

Thomas Dähler
Gabriela Winkler
Jörg Kündig

Begründung:

Die vom Regierungsrat 1972 eingesetzte Kommission für die Überprüfung der strukturellen Gliederung des Kantons Zürich (Strukturkommission Jagmetti) hat in ihrem Schlussbericht im Jahre 1977 vier verschiedene Organisationsmodelle (politische Regionen, Regionalverbände, politische Bezirke sowie Agglomerationsverbände) zur Ablösung der heutigen Einteilung des Kantons in zwölf Bezirke vorgeschlagen. Der Bericht stiess damals auf ein breites Interesse, wurde aber von den politischen Behörden nur sehr beschränkt gewertet und nur in Einzelpunkten (Schaffung Bezirk Dietikon) umgesetzt. Die Zahlen im Bericht Jagmetti sind heute nicht mehr aktuell, und die Siedlungsentwicklung hat sich in anderen Formen abgespielt, als dies früher der Fall war. Viele Überlegungen aus dem Bericht erhalten aber heute eine neue Aktualität und es wäre gerade im Hinblick auf die Arbeit des Verfassungsrates von Interesse, wenn so bald als möglich - allenfalls anknüpfend an den Schlussbericht der Strukturkommission Jagmetti - eine Auslegeordnung über die aus heutiger Sicht sinnvollen Möglichkeiten einer Neustrukturierung des Kantons vorliegen würde.